



**Industrie 4.0.** In der SFL in Stallhofen luden die Wirtschaftskammer, das LFI und der ABV Metall zu einer Zukunftskonferenz mit drei versierten Referenten ein. **Seiten 44/45**

# Fachkräfte werden gesucht

**Die WKO Voitsberg und das LFI baten zum Zukunftsforum Lipizzanerheimat in der SFL in Stallhofen.**

Referenten wie Markus Schriebl von TAGnology, Roland Sommer vom Verein Industrie 4.0 Österreich und Udo Traussnigg, Studienleiter Automatisierungstechnik vom FH Campus OZ.

## Mensch im Mittelpunkt

Industrie 4.0 - auch vierte industrielle Revolution genannt - bringt völlig neue Umgestaltungserfordernisse in Abläufen und Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung. Die ersten drei Revolutionen brachten Umbrüche durch Wasser- und Dampfkraft, durch Elektrifizierung und Massenfertigung sowie durch Automatisierung mit sich. Die Voitsberger Regionalstelle mit Obmann Peter Stikar und Leiter Gerhard Streit sowie das Ländliche Fortbildungsinstitut Steiermark (LFI) mit Sonja Hutter und der ABV Metall luden in die SFL zum Zukunftsforum Lipizzanerheimat. Zu Beginn standen fachliche Inputs von

Und am Tag, als die erste fahrbare Elektronikplattform „Eli“ - zugleich auch Kommunalfahrzeug - vom Band in Stallhofen lief, hatte auch SFL-Gründer Hans Höllwart Bahnrechendes zu sagen. „Ohne den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, funktioniert Industrie 4.0 nicht. Wir müssen die Menschen dort, wo sie daheim sind, in den Arbeitsprozess integrieren und wir produzieren mit Menschen, so wie sie sind.“ Höllwart plädiert dafür, dass ein Betrieb, ein Konzern, in der Belegschaft die Gesellschaft abbilden müsse. „Wir müssen die Arbeitsplätze so gestalten, dass sie den Menschen mit all ihren



**SFL-Gründer Hans Höllwart mit Robert Sommer**

Cescurti

Neigungen entsprechen.“

Alle Sprecher waren sich einig, dass ein Schlüssel zum Geschäftserfolg gut ausgebildete Fachkräfte sind. Oder wie es Sommer formuliert: „Ein entscheidender Erfolgsfaktor für die erfolgreiche Einführung von Technologien rund um Industrie 4.0 sind Schwerpunkte in den Aus- und Weiterbildungsangeboten. Für Unternehmen speziell von Interesse sind dabei



**Wirtschaftskammer und LFI luden bei der Firma SFL in Stallhofen zu einem hochkarätigen Zukunftsforum.**

Cescurti

die Lehrgangsbildung und die kontinuierliche Weiterqualifizierung bestehender Mitarbeiter.“ Dringendst gesucht werden fundierte Daten-Analysiker und Menschen, die den Gesamtüberblick über einen Prozess bewahren und Systemgrenzen verstehen.

Daher wurden bei diesem Forum nicht nur Unternehmer, Vertreter der Banken und Industrielle eingeladen, sondern auch Ver-

treterinnen der Schulen. Und so waren u.a. HAK-Direktorin Monika Gruber mit Hannelore Hardt-Stremayr und Renate Ofner-Rucker von der NMS Voitsberg in Stallhofen dabei. In der Runde diskutierten auch Sparkassendirektor Dieter Hornbacher, Raiba-Direktor Hannes Nestler, Therme NOVA-GF Günter Riedenbauer oder Johannes Binder vom Energie Center Lipizzanerheimat.

*WKO Voitsberg, 29.3.2017*